



**Wir halten Abstand –**

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Oberer Necker

**und im Glauben zusammen.**

Sogar Ostern müssen wir dieses Jahr ohne gemeinsamen Gottesdienst feiern. Trotzdem sind wir im Glauben miteinander verbunden. Daher laden wir wiederum zur Sonntags-Feier mit Hausliturgie ein.

Die Kirchenglocken beider Kirchen werden am **Ostersonntag** und am ersten **Sonntag nach Ostern** von 9.20 bis 9.30 Uhr läuten. Anschliessend kann mit Hilfe dieser Liturgie gemeinsam gebetet werden. Diese Liturgie kann alleine oder mit denjenigen zusammen gefeiert werden, die in einem Haushalt versammelt sind.

Wir laden herzlich dazu ein, diese Liturgie an den beiden Sonntagen vom 12. und 19. April zu beten. Auch während der Woche kann sie uns begleiten: Immer nach dem Vesper- oder Abend-Geläut.

**Wir wünschen ein frohmachendes und gesegnetes Osterfest!**

In Verbundenheit,

Das Seelsorgeteam der Kirchgemeinde Oberer Necker

*Maila Becker*

*Matthias Damascius*

*H.R. Zuber*

*Barbara Damascius-Bösch*

# **Glockengeläut**

## **Eingang**

(wer mag, entzündet eine Kerze; Liturgie lesen oder vorlesen)

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Jesus sagt: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir sind miteinander verbunden im Heiligen Geist.

## **Gebet**

Gott. Ich bin hier. - Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir. Und weiss: ich bin verbunden.

Mit Dir. - Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt. - Genau so.

Ich bin hier. - Und Du bist hier. Das genügt. Amen.

## **Lesung**

(Auszug aus Lukas 24,1-12 oder frei gewählter Bibeltext)

Am ersten Tag der Woche aber kamen sie [die Frauen] noch im Morgengrauen zum Grab und brachten die wohlriechenden Öle mit, die sie zubereitet hatten.

Da fanden sie den Stein weggewälzt vom Grab.

Als sie aber hineingingen, fanden sie den Leichnam des Herrn Jesus nicht.

Und es geschah, während sie ratlos dastanden, dass auf einmal zwei Männer in blitzendem Gewand zu ihnen traten.

Voller Furcht neigten sie das Gesicht zur Erde, und die Männer sagten zu ihnen:

«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden.»

## **Eigene Gedanken**

Was macht mich ratlos? Was schenkt mir Hoffnung?

Gibt es etwas, das wie ein wohlriechendes Öl und somit wie Balsam für meine Seele ist?

Welche Steine liegen mir im Weg und werden weggewälzt?

*Stille*

## **Fürbitten und Unser Vater**

Gütiger Gott!

Wir bringen unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen vor Dich.

Wir bitten für die Menschen, die wir lieben und die uns wichtig sind ...

Wir bitten für die Menschen, die einsam sind ...

Wir bitten für die Menschen, die helfen und sich für andere einsetzen ...

Verbunden - auch über unser Haus, unser Dorf, unsere Region, unser Land hinaus - beten wir:

Unser Vater im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

## **Segen**

Gott, lass das Licht der Auferstehung leuchten in unsere Häuser, über unsere Dörfer, auf unser Land und unsere Welt.

Gott, lass das Licht der Auferstehung leuchten hin zu den Armen, zu den Kranken, zu den Sterbenden.

Gott, lass das Licht der Auferstehung leuchten für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Ältere und Alte.

Gott, lass das Licht der Auferstehung leuchten zu uns, hinein in unsere Herzen, damit es uns froh macht und zum Segen werde.

Gott, segne uns mit dem Licht der Auferstehung. Amen.